Ultimus Triritus Probatum Romanus

- Einführung
- FAQ
- ein Heiliger
- Bischof von Rom
- König ewig
- Einberufung
- Master Trusts
- Schreiben Sie Roman
- König schreiben
- Aber schreibe

Einführung

Der letzte von Triritus nachgewiesene Romano besteht aus drei Gruppen von Beamten und heiligen Schriften, die im Laufe des Jahres 2011 herausgegeben wurden. Dies bedeutet den Zusammenbruch und die Beendigung der Meistervertrauensstellungen, die durch die Vermutung des Vatikans, auch als römischer Kult bekannt, und deren Führung durch die khazarische / magyarische Führung von gegründet wurden Venedig.
Roman hat zuletzt bewiesen, dass Triritus für „die letzten drei Schreibvorgänge des Tests gegen Home“ steht und ist der formale Titel, der der Sammlung dieser ausgestellten Schriftstücke verliehen wird.

FAQ

Was bedeutet Factum Impietatis Divinae?

Factum Impietatis Divinae bedeutet wörtlich „Tat der göttlichen Frömmigkeit, Untreue und nicht vertrauenswürdigen Verhaltens“. Für die Römer und in der Tat für praktisch jede alte Zivilisation war das schlimmste Verbrechen aller Verbrechen die kirchliche Schande eines Priesters oder eines religiösen Führers oder einer Person, die mit kirchlicher Autorität oder Befugnissen wie einem Offizier oder dem Konzept eines Ritters ernannt wurde.

Ein Priester könnte einer Sekte angehört haben, die dunkle Mächte verehrte. Ein Priester, Rabbiner oder Bischof hat vielleicht sogar vorgetäuscht, eine Macht für immer zu sein, während er die dunkelsten Künste praktizierte. Doch selbst innerhalb der Regeln des römischen Kultes, der auch als Vatikan bekannt ist, sowie des Talmud, der von den Menes-heh als Anbeter Satans gegründet wurde, wird „göttliche Gottlosigkeit“, Untreue und Unzuverlässigkeit gegenüber ihren eigenen Überzeugungen und Regeln am meisten angesehen schrecklich von Verbrechen.

Aus diesem Grund sollte es einem Priester, einem Offizier, einem Ritter oder einer anderen Person, die ein Amt innehat, verboten sein, einen umschriebenen Raum zu betreten, in irgendeiner Art von Pflicht zu handeln und eine Entscheidung bis dahin gültig zu machen Jede kirchliche Schande wurde wiederhergestellt.

Natürlich werden am Ende der Regierungszeit des römischen Kultes und der antisemitischen Elite-Parasiten von Khazar und Venezianer solche Regeln des Respekts vor den Kräften des Lichts und der Dunkelheit nicht mehr eingehalten, und Männer und Frauen üben weiterhin offizielle Aufgaben in offene Schande – offen ihre Frömmigkeit gegenüber allen Kräften des vereinten Himmels und der Erde verkünden, im Spott über die Geschichte der Zivilisation.

Nicht mehr offensichtlich ist diese offene Verspottung der ältesten Ehrenprinzipien bei Mitgliedern der Anwaltskammern und Anwaltskammern, die nun Tag für Tag offen, frei und spöttisch kirchliche Schande begehen und damit verkünden, dass sie nicht einmal mehr so tun wollen repräsentieren das Gesetz oder sogar die Gesetze des römischen Kultes und der Temple Bar.

Warum ist kirchliche Ehre so wichtig?

In jeder Art von nachhaltigem Rechtssystem ist die kirchliche Ehre für einen Beamten, der die Rechte und Befugnisse zur Erfüllung seiner Pflichten besitzt, und für die Erfüllung seiner Pflichten als legitim anzusehen. Dies liegt an (1) der Amtsbildung; (2) der göttliche Ursprung des Eigentums (Rechte); und (3) die Rechtmäßigkeit der Übertragung von Amtsrechten; und (4) die Rechtmäßigkeit von Amtsentscheidungen.

Die Bildung eines Amtes ist per Definition die Tatsache, dass einer Person Zugang und Nutzung eines heiligen Raums gewährt wird, der auch als Kammer, Kapelle oder Büro bezeichnet wird. Dies kann ein physischer Ort sein, z. B. eine Richterkammer oder eine Bürokapelle. Es kann aber auch die Schaffung eines umschriebenen Raums um eine Person sein, wenn sie in ein Amt investiert wird. Die kirchliche Schande macht es daher einer Person verboten, den umschriebenen und heiligen Raum zu betreten, ohne weitere Verletzungen zu begehen.

Die Natur des Eigentums bedeutet per Definition, dass das Göttliche der ultimative Eigentümer ist. Daher müssen alle Transaktionen und die Übertragung von Eigentum als gültig angesehen werden. Eine Person, die eine kirchliche Schande begangen hat, hat weder das Recht noch die Befugnis, eine Tat im Namen des Göttlichen zu bestätigen, zu unterzeichnen oder auszuführen, weil sie mit

dem Göttlichen in Ungnade fällt, und kann daher keine gültigen Eigentumsvorgänge durchführen.
Fast alle Amtsrechte hängen von der ehrenwerten Person ab. Dies gilt insbesondere für Richter, Angestellte und Staatsanwälte. Wenn Personen in diesen Rollen entehrt sind, dürfen sie nicht einmal die Befugnisse des Amtes beanspruchen, geschweige denn Entscheidungen treffen, die diese Befugnisse beanspruchen.

Wie werden die 7 Taten des Protests und der Schande gedient?

In erster Linie wurden alle 7 Urkunden als öffentliche Bekanntmachung auf der Website http://one-heaven.org veröffentlicht. In der zweiten Instanz werden Mitglieder von One Heaven, die ihre eigene kirchliche Urkundenumfrage ausgesprochen haben, aufgefordert, ihre eigene Vertrauensnummer, ihren Clannamen und ihr Blutsiegel auf eine oder alle der sieben (7) Protest- und Entehrungsurkunden gegenüber ihren örtlichen Kardinälen zu setzen , Rabbiner, Bischöfe, politische und korporative Führer.
Es gibt keinen spezifischen Plan für systematische Sendungen und Mehrfachmitteilungen. Die Veröffentlichung der sieben Urkunden im Internet hat eine offizielle und gültige Mitteilung gemacht. Jede betroffene Person hat die einfache Möglichkeit, diese Taten zu suchen und zu finden. Wenn sich die Mitglieder dafür entscheiden, sicherzustellen, dass es keine Entschuldigung gibt, und zusätzliche Hinweise zukommen lassen, gilt der tiefste Dank diesen kompetenten und ehrenwerten Personen in diesem Moment in der Geschichte.
Es wäre wirklich eine der größten Handlungen der Geschichte, wenn viele Männer und Frauen es auf sich nehmen würden, diese Taten bekannt zu machen, indem sie ihre eigene Vertrauensnummer, ihren Clannamen und ihr Blutsiegel auf eine oder mehrere dieser Taten setzen. Dies liegt bei jedem Mitglied zu entscheiden.

Warum werden die Jesuiten von der Liste der Entehrten ausgeschlossen?

Vor zwölf Monaten, am Tag der göttlichen Einigung und Verständigung (21. Dezember 2009), wurden sieben (7) Mitteilungen über Himmel und Erde verteilt, darunter alle Unternehmen, der Vatikan, die Jesuiten, die saudische Königsfamilie und die Führung der kommunistischen Partei Chinas . Von all diesen genannten spezifischen Gruppen zeigte nur eine (1) jeglichen Respekt vor ihrer eigenen Geschichte und diesem Zeitpunkt, um darauf zu reagieren.
Es war eine Einladung zum Mittagessen mit einem der mächtigsten Theologen der katholischen und anglikanischen Kirche – dem führenden lebenden Theologen der „Christologie“ und einem der angesehensten akademischen Lehrer und Intellektuellen der Jesuiten weltweit, der die angesehene Position von innehatte Rektor der Gregoriana Pontifica Universität in Rom.
Während er nicht direkt über das Schreiben an die Jesuiten sprach, wurden viele Themen und Angelegenheiten über 3 Stunden lang allegorisch diskutiert, hauptsächlich um das Thema Häresie, originelle Ideen und das Fehlen von Disziplin des Denkens und des Glücks, von vielen, die solche hatten, abgeschlossen zu werden Ideen über die Geschichte.
Alle, die lesen, müssen klar verstehen, dass alle älteren Jesuiten einen Eid schwören, jeden Ketzer und jede Häresie zu suchen und zu zerstören, und dass es im Laufe ihrer Geschichte nur sehr wenige, wenn überhaupt, gegeben haben, die ihrer Disziplin überhaupt nahe gekommen sind. intellektuelle Brillanz und willige Selbstaufopferung für ihre Sache.
Einige mögen daher fälschlicherweise argumentieren, dass das Fehlen eines wörtlichen Genehmigungsdokuments bedeutet, dass alles, was weniger als Schande gilt. Andere könnten durch ihr eigenes Denken dazu verleitet werden, zu dem Schluss zu kommen, dass ein solches Treffen ein Trick war, eine falsche Flagge. Dies könnte wahr sein. Trotzdem war es ein Treffen und Mittagessen mit größtem Respekt in einem Jesuitenhaus, nicht weniger zwischen einem Neffen,

den schwarzen Schafen der Familie und seinem berühmten Onkel.
Andere können dieses Treffen und die Abwesenheit der Jesuiten nutzen, um den Autor selbst zum Jesuiten zu erklären. In der Tat ist zu erwarten, dass solche Namen angesichts der Geschichte unwissende Kommentare rufen und erbrechen. Es bleibt jedoch die Tatsache, dass ein solches Treffen nicht hätte stattfinden können und würden, wenn es nicht als angemessen erachtet worden wäre, und somit bleibt der Jesuitenorden trotz seines integralen Platzes in der Herrschaft und Kontrolle der Welt technisch in Ehren, während viele seiner geringeren Agenten wie die Anwaltskammern und die Anwaltskammer sind in völliger kirchlicher Schande.
Wenn der Jesuitenorden jedoch bis zum Jüngsten Tag am 21. Dezember 2011 nicht anerkannt hat, dass er frei von der Kontrolle der klinisch verrückten antisemitischen Elitefamilien der khazarischen / venezianischen Parasiten ist, und wenn der Orden seine absolute Loyalität gegenüber der Erfüllung der heiliger Bund Pactum De Singularis Caelum, dann wird es der erste sein, der für immer zur Geschichte verurteilt wird.

Warum werden die Bilderbergs, das 300-köpfige Komitee und andere böse Gruppen nicht namentlich erwähnt?

Es gibt ein Bild der „Populärkultur“ der Kontrollmächte der Welt, die bestimmte Gruppen als Höhepunkt der „Neuen Weltordnung“ und des Bösen über andere erheben. Beispiele sind die Bilderberg-Think-Tank-Treffen, der Rat für auswärtige Beziehungen sind zwei klassische Beispiele.
Alle mächtigsten Wesenheiten und Menschen, die die Welt kontrollieren, mit Ausnahme des Jesuitenordens (siehe Gründe oben), werden wegen der extremen kirchlichen Schande als formal verbindlich eingestuft. Dies bedeutet, dass Personen, die ansonsten an Bilderberg, CFR-Treffen und vielen anderen teilnehmen würden, bereits durch die Urkunde bemerkt wurden.
Zweitens gibt es viele gruppenübergreifende Treffen und Organisationen wie den Club of Rome, die Europäische Union und die Vereinten Nationen als Beispiele, die die zugrunde liegende Machtstruktur nicht allein aufdecken. Entschuldigung an diejenigen, die das Gefühl haben, dass das Fehlen der Benennung dieser entitätsübergreifenden Gruppen die göttlichen Mitteilungen irgendwie schwächt, obwohl die Mitteilungen selbst die Schlüsselpersonen und Entitäten, die zur Rechenschaft gezogen werden müssen, perfekt benennen.

Ist das Konzept der formalen Bindung nach Artikel 121 nicht zu streng?

Es ist wahr, dass alle, die von diesen Protest- und Entehrungsurkunden genossen und daher betroffen sind und einer formellen Bindung unterliegen, einen schrecklichen Ablauf der Ereignisse frei akzeptiert und sich darauf geeinigt haben. Das Sakrament der formalen Bindung im Sinne von Artikel 121 des heiligen Bundes Pactum de Singularis Caelum ist eines der mächtigsten Sakramente.
Doch so ernst ist die Schande, die diese Menschen nach ihren eigenen Regeln begangen haben, geschweige denn nach den Gesetzen des göttlichen Schöpfers, dass das Sakrament der formalen Bindung weitaus mitfühlender ist. Zum Beispiel werden alle Bindungen beendet, sobald die Seele befreit ist. Sobald eine Seele befreit ist, sind sie auch frei von der Bindung und werden als Mitglied von One Heaven begrüßt.
Für diejenigen, die die formale Bindung immer noch als viel zu hart betrachten, lohnt es sich, an die ältesten Hinweise und Warnungen zu erinnern, die seit Tausenden von Jahren existieren, um vor dem Jüngsten Gericht in göttlicher Schande zu sein. Leider werden sich viele dieser Menschen weigern, zuzuhören, zu lesen und alle Formen von Logik und Vernunft abzulehnen. Es liegt also an rein göttlichen und spirituellen Eingriffen, diesen psychisch kranken und unruhigen Seelen zu helfen, die sich weigern, ihr böses Verhalten zu stoppen, um in einen friedlicheren Zustand überzugehen.

Werden diese Taten irgendeine Wirkung haben?

Sie sind die formellsten, kirchlichsten und gültigsten Rechtsdokumente ihrer Art, die nicht weniger als zwei der apokalyptischen Reiter bezeugen. Sie wurden bereits ausgeführt und werden durchgesetzt.

Wenn man sich jedoch darauf bezieht, ob die Verantwortlichen davon Notiz nehmen, ist die Antwort für die Einwohner von Sodom und Gomorra wahrscheinlich dieselbe. Leider lautet die Antwort nein. Die meisten Menschen an der Macht leiden unter solchen schwächenden psychischen Erkrankungen, dass sie es unmöglich finden werden, dies als das Ende zu betrachten.

ein Heiliger

ein Heiliger
Beendet am 31. Oktober 2011
November 18, 1302
AntiPapst Benedikt 8 des römischen Kultes
Vom Glauben gedrängt, sind wir verpflichtet zu glauben und zu behaupten, dass die Kirche eine, heilige, katholische und auch apostolische ist. Wir glauben fest an sie und gestehen mit Einfachheit, dass es außerhalb von ihr weder Erlösung noch Vergebung von Sünden gibt, wie der Ehegatte in den Canticles [Sgs 6: 8] verkündet: „Einer ist meine Taube, meine vollkommene. Sie ist die einzige, die Auserwählte von ihr, die sie geboren hat, und sie repräsentiert einen einzigen mystischen Körper, dessen Haupt Christus ist und dessen Haupt Gott ist [1 Kor 11,3]. In ihr ist dann ein Herr, ein Glaube, eine Taufe "[Eph 4: 5]. Zum Zeitpunkt der Sintflut hatte es nur eine Arche Noah gegeben, die die eine Kirche vorstellte. Diese Arche, die auf eine einzige Elle fertiggestellt war, hatte nur einen Piloten und einen Führer, dh Noah, und wir lesen das außerhalb davon Arche, alles, was auf der Erde existierte, wurde zerstört.
Wir verehren diese Kirche als eine, wobei der Herr durch den Mund des Propheten gesagt hat: „Errette, Herr, meine Seele vom Schwert und meine einzige von der Hand des Hundes." [Ps 21:20] Er hat für seine Seele gebetet, das heißt für sich selbst, Herz und Körper; und diesen Körper, das heißt die Kirche, hat er wegen der Einheit des Ehegatten, des Glaubens, der Sakramente und der Nächstenliebe der Kirche einen berufen. Dies ist die Tunika des Herrn, die nahtlose Tunika, die nicht zerrissen, sondern per Los gegossen wurde [Joh 19,23-24]. Daher gibt es von der einzigen Kirche einen Körper und einen Kopf, nicht zwei Köpfe wie ein Monster; das heißt, Christus und der Stellvertreter Christi, Petrus und der Nachfolger von Petrus, da der Herr zu Petrus selbst sprach: „Weide meine Schafe" [Joh 21,17], was bedeutet, meine Schafe im Allgemeinen, nicht diese oder jene insbesondere, woher wir verstehen, dass er ihm alles anvertraute [Peter]. Wenn also die Griechen oder andere sagen sollten, dass sie Petrus und seinen Nachfolgern nicht anvertraut sind, müssen sie gestehen, nicht die Schafe Christi zu sein, da Unser Herr in Johannes sagt: „Es gibt einen Schafstall und einen Hirten." Wir werden durch die Texte der Evangelien informiert, dass in dieser Kirche und in ihrer Kraft zwei Schwerter sind; nämlich das Geistige und das Zeitliche. Denn als der Apostel sagte: „Schau, hier sind zwei Schwerter" [Lk 22,38], das heißt in der Kirche, da die Apostel sprachen, antwortete der Herr nicht, dass es zu viele, aber genug gab. Sicherlich hat derjenige, der leugnet, dass das zeitliche Schwert in der Macht von Petrus steht, nicht gut auf das Wort des Herrn gehört, das befiehlt: „Stecke dein Schwert in deine Scheide" [Mt 26,52]. Beide sind daher in der Macht der Kirche, dh des geistigen und des materiellen Schwertes, aber das erstere soll für die Kirche verwaltet werden, das letztere jedoch von der Kirche; Ersteres in den Händen des Priesters; Letzteres durch die Hände von Königen und Soldaten, aber nach dem Willen und Leiden des Priesters.
Ein Schwert sollte jedoch der anderen und zeitlichen Autorität untergeordnet sein, die der geistigen Kraft unterworfen ist. Denn da der Apostel sagte: „Es gibt keine Macht außer von Gott und die Dinge, die sind, sind von Gott bestimmt" [Röm 13: 1-2], aber sie würden nicht ordiniert, wenn ein Schwert nicht dem anderen untergeordnet wäre und wenn der minderwertige sozusagen nicht vom anderen nach oben geführt würde.

Denn nach dem Seligen Dionysius ist es ein Gesetz der Göttlichkeit, dass die niedrigsten Dinge durch Vermittler den höchsten Platz erreichen. Dann werden gemäß der Ordnung des Universums nicht alle Dinge gleich und unmittelbar zur Ordnung zurückgeführt, sondern die niedrigsten vom Vermittler und die minderwertigen vom Vorgesetzten. Daher müssen wir klarer erkennen, dass die geistige Kraft in Würde und im Adel jede zeitliche Kraft übertrifft, wenn geistige Dinge die zeitliche übertreffen. Dies sehen wir sehr deutlich auch an der Zahlung, dem Segen und der Weihe des Zehnten, aber auch an der Akzeptanz der Macht durch die Regierung selbst und sogar der Dinge. Denn mit der Wahrheit als unserem Zeugnis gehört es zur geistigen Kraft, die irdische Kraft zu errichten und ein Urteil zu fällen, wenn es nicht gut war. So ist die Prophezeiung Jeremias über die Kirche und die kirchliche Macht erfüllt: „Siehe, heute habe ich dich über Nationen und Königreiche gestellt“ und den Rest. Wenn sich also die irdische Kraft irrt, wird sie an der geistigen Kraft gemessen; aber wenn sich eine kleine geistige Kraft irrt, wird sie von einer überlegenen geistigen Kraft beurteilt; aber wenn die höchste Macht von allen irrt, kann sie nur von Gott und nicht vom Menschen beurteilt werden, gemäß dem Zeugnis des Apostels: „Der geistige Mensch urteilt über alle Dinge und er selbst wird von niemandem beurteilt“ [1 Kor 2:15]. Diese Autorität (obwohl sie dem Menschen gegeben wurde und vom Menschen ausgeübt wird) ist jedoch nicht menschlich, sondern göttlich, wird Peter durch ein göttliches Wort gewährt und ihm (Peter) und seinen Nachfolgern von dem, den Peter gestand, erneut bestätigt Der Herr sagte zu Petrus selbst: „Was auch immer du auf Erden binden wirst, wird auch im Himmel gebunden sein“ usw. [Mt 16,19]. Wer sich also dieser von Gott verordneten Kraft widersetzt, widersetzt sich der Verordnung Gottes [Röm 13,2], es sei denn, er erfindet wie Manicheus zwei Anfänge, die falsch und von uns ketzerisch beurteilt werden, da dies nach dem Zeugnis Mose nicht der Fall ist am Anfang, aber am Anfang, dass Gott Himmel und Erde geschaffen hat [Gen 1: 1]. Darüber hinaus erklären wir, wir verkünden, wir definieren, dass es für die Errettung absolut notwendig ist, dass jedes menschliche Geschöpf dem Papst unterliegt.

Bischof von Rom

Bischof von Rom
Beendet am 12. Juni 2011
January 8, 1455
AntiPope Nikolaus 5 Papst des römischen Kultes
Nikolaus, Bischofsdiener der Diener Gottes. Für eine ewige Erinnerung;
Der Papst, Nachfolger des Schlüsselträgers des himmlischen Reiches und Stellvertreter Jesu Christi, betrachtet mit dem Verstand eines Vaters alle verschiedenen Gefilde der Welt und die Merkmale aller in ihnen lebenden Nationen und sucht und wünscht die Errettung aller ordnet und verfügt nach sorgfältiger Überlegung ganz darüber, welche Dinge, die er sieht, der göttlichen Majestät angenehm sein werden und durch die er die ihm von Gott anvertrauten Schafe in die einzige göttliche Herde bringen und für sie den Lohn der ewigen Glückseligkeit erlangen kann. und Verzeihung für ihre Seelen erhalten. Wir glauben, dass dies mit Sicherheit durch die Hilfe des Herrn geschehen wird, wenn wir den katholischen Königen und Fürsten, die wie Sportler und unerschrockene Verfechter des christlichen Glaubens, wie wir anhand der Beweise wissen, geeignete Gefälligkeiten und besondere Gnaden gewähren in der Tat, nicht nur die wilden Exzesse der Sarazenen und anderer Ungläubiger, Feinde des christlichen Namens, zurückhalten, sondern auch zur Verteidigung und Steigerung des Glaubens sie und ihre Königreiche und Behausungen besiegen, obwohl sie sich in den entlegensten Teilen befinden, die uns unbekannt sind und sie ihrer eigenen zeitlichen Herrschaft unterwerfen, ohne Mühe und Kosten zu sparen, damit diese Könige und Fürsten, die von allen Hindernissen befreit sind, umso lebhafter für die Verfolgung eines so heilsamen und lobenswerten Werkes sind.
Wir haben in letzter Zeit nicht ohne große Freude und Befriedigung gehört, wie unser geliebter Sohn, die edle Persönlichkeit Heinrich, Infante von Portugal, Onkel unseres liebsten Sohnes in Christus, der berühmte Alfonso, König der Königreiche Portugal und Algarve, eintrat die Schritte von Johannes, von berühmter Erinnerung, König der besagten Königreiche, seinem Vater und stark entzündet von Eifer für die Errettung der Seelen und von Inbrunst des Glaubens als katholischer und wahrer Soldat Christi, des Schöpfers aller Dinge, und Der aktivste und mutigste Verteidiger und unerschrockene Verfechter des Glaubens an ihn hat seit seiner frühen Jugend mit größter Kraft versucht, den herrlichsten Namen des genannten Schöpfers auf der ganzen Welt zu veröffentlichen, zu preisen und zu verehren, sogar in die entlegensten und unentdecktesten Orte, und auch, um die perfiden Feinde von ihm und des lebensspendenden Kreuzes, durch das wir erlöst wurden, in den Schoß seines Glaubens zu bringen, nämlich die Sarazenen und alle anderen Ungläubigen, [und wie] danach oder die Stadt Ceuta in Afrika war vom besagten König John seiner Herrschaft unterworfen worden, und nachdem viele Kriege geführt worden waren, manchmal von dem besagten Kind, obwohl im Namen des besagten Königs John, dagegen die oben genannten Feinde und Ungläubigen, nicht ohne die größte Arbeit und Kosten und mit Gefahren und Verlust von Leben und Eigentum und dem Abschlachten sehr vieler ihrer natürlichen Untertanen, wobei die besagte Kante durch so viele und große Arbeiten weder geschwächt noch erschrocken ist; Gefahren und Verluste, die jedoch von Tag zu Tag eifriger werden, um seinen so lobenswerten und frommen Zweck zu verfolgen, haben mit orthodoxen Christen eine bestimmte einsame Insel im Ozeanmeer bevölkert und dazu geführt, dass dort Kirchen und andere fromme Orte gegründet und

gebaut wurden. in dem der Gottesdienst gefeiert wird. Auch durch das lobenswerte Bestreben und die Fleiß des besagten Kindes haben sehr viele Einwohner oder Bewohner verschiedener Inseln im besagten Meer, die zur Erkenntnis des wahren Gottes gekommen sind, die heilige Taufe erhalten, zum Lob und zur Ehre Gottes, der Erlösung von den Seelen vieler, die Verbreitung auch des orthodoxen Glaubens und die Zunahme der göttlichen Anbetung.
Darüber hinaus war dem besagten Kind seit einiger Zeit bekannt geworden, dass es niemals oder zumindest nicht im Gedächtnis der Menschen üblich gewesen war, auf diesem Ozeanmeer in Richtung der südlichen und östlichen Küste zu segeln, und das auch nicht Es war uns Westlern so unbekannt, dass wir keine bestimmten Kenntnisse über die Menschen in diesen Teilen hatten und glaubten, dass er seine Pflicht gegenüber Gott in dieser Angelegenheit am besten erfüllen würde, wenn durch seine Bemühungen und seine Fleiß das Meer bis zum Meer schiffbar werden könnte Inder, von denen gesagt wird, dass sie den Namen Christi verehren, und dass er so in der Lage sein könnte, Beziehungen zu ihnen aufzunehmen und sie dazu anzuregen, den Christen gegen die Sarazenen und andere solche Feinde des Glaubens zu helfen, und möglicherweise auch weiter in der Lage sind bestimmte nichtjüdische oder heidnische Völker, die dazwischen leben und von der Sekte des gottlosesten Mahomet völlig frei von Infektionen sind, zu unterwerfen und ihnen den unbekannten, aber heiligsten Namen Christi zu predigen und zu predigen, der jedoch immer gestärkt wurde von der Royal Autorität, er hat seit fünfundzwanzig Jahren nicht aufgehört, fast jährlich eine Armee des Volkes der besagten Königreiche mit der größten Arbeit, Gefahr und Kosten in einem sehr schnellen Schiff namens Karavellen zu schicken, um das Meer und die Küstengebiete in Richtung zu erkunden der Süden und der Südpol. Und so kam es, dass eine Reihe von Schiffen dieser Art, die sehr viele Häfen, Inseln und Meere erkundet und in Besitz genommen hatten, endlich in die Provinz Guinea kamen und einige Inseln und Häfen in Besitz genommen hatten Das Meer neben dieser Provinz segelte weiter und kam an die Mündung eines bestimmten großen Flusses, von dem allgemein angenommen wird, dass er der Nil ist. Einige Jahre lang wurde im Namen des besagten Königs Alfonso und des infante, und darin waren sehr viele Inseln in dieser Nachbarschaft unterworfen und friedlich besessen, da sie noch zusammen mit dem angrenzenden Meer besessen sind. Von da an wurden auch viele Guineamen und andere Neger, die mit Gewalt und einige durch Tauschhandel mit nicht verbotenen Gegenständen oder durch einen anderen rechtmäßigen Kaufvertrag erbeutet wurden, in die genannten Königreiche geschickt. Eine große Anzahl von ihnen wurde zum katholischen Glauben konvertiert, und es ist zu hoffen, dass durch die Hilfe der göttlichen Barmherzigkeit, wenn solche Fortschritte mit ihnen fortgesetzt werden, entweder diese Völker zum Glauben oder zumindest zur Seele vieler konvertiert werden von ihnen werden für Christus gewonnen.
Aber seitdem, wie wir erfahren haben, obwohl der König und die Säuglinge oben erwähnt haben (die mit so vielen und so großen Gefahren, Arbeiten und Kosten und auch mit dem Verlust so vieler Eingeborener ihrer besagten Königreiche, von denen sehr viele in diesen umgekommen sind) Expeditionen, die nur von der Hilfe dieser Eingeborenen abhängen, haben dazu geführt, dass diese Provinzen erkundet wurden und solche Häfen, Inseln und Meere erworben und besessen haben (wie oben erwähnt, als der wahre Herr von ihnen), aus Angst, dass Fremde, die durch Habsucht hervorgerufen werden, segeln könnten Zu diesen Teilen und in dem Wunsch, die Vollkommenheit, Frucht und das Lob dieses Werkes an sich zu reißen oder es zumindest zu behindern, sollte daher entweder aus Gründen des Gewinns oder durch Bosheit Eisen, Waffen und Holz getragen oder übertragen werden für den Bau und andere Dinge und Güter, die nicht zu Ungläubigen transportiert werden dürfen oder die diesen Ungläubigen die Kunst der Navigation beibringen sollten, wodurch sie mächtigere und hartnäckigere Feinde für den König und die Kinder werden würden, und die

Verfolgung dieses Unternehmens Ich würde entweder behindert werden oder vielleicht ganz scheitern, nicht ohne große Beleidigung Gottes und großen Vorwurf gegenüber dem gesamten Christentum, dies zu verhindern und ihr Recht und ihren Besitz zu bewahren, [der besagte König und ihr Kind] unter bestimmten strengsten Strafen, die dann zum Ausdruck gebracht wurden; haben verboten und im Allgemeinen angeordnet, dass niemand, es sei denn mit seinen Seeleuten und Schiffen und gegen Zahlung eines bestimmten Tributs und mit einer ausdrücklichen Lizenz, die zuvor vom besagten König oder Kind erhalten wurde, davon ausgehen sollte, in die besagten Provinzen zu segeln oder mit ihnen zu handeln Hafen oder zum Fischen im Meer [obwohl der König und die Säuglinge diese Maßnahme ergriffen haben, kann es mit der Zeit vorkommen, dass Personen anderer Königreiche oder Nationen, angeführt von Neid, Bosheit oder Begierde, entgegen dem oben genannten Verbot davon ausgehen ohne Erlaubnis und Zahlung eines solchen Tributs in die genannten Provinzen und in die so erworbenen Provinzen, Häfen, Inseln und das Meer zu gehen, um zu segeln, zu handeln und zu fischen; und daraufhin zwischen König Alfonso und dem Kind, das sich in diesen Dingen und den oben genannten anmaßenden Personen keineswegs so unbedeutend machen würde, sehr vielen Hass, Groll, Zwietracht, Kriegen und Skandalen zum höchsten Vergehen Gottes und die Gefahr von Seelen könnte und würde sich wahrscheinlich ergeben – wir wägen daher alle und einzelne Räumlichkeiten mit gebührender Meditation ab und stellen fest, dass wir dem vorgenannten König früher durch andere Briefe unter anderem freie und reichliche Fähigkeiten gewährt hatten Alfonso – alle Sarazenen und Heiden und andere Feinde Christi, wo immer sie auch platziert sind, sowie die Königreiche, Herzogtümer, Fürstentümer, Herrschaften, Besitztümer und alle beweglichen und unbeweglichen Güter, die überhaupt gehalten und gehalten werden, zu erobern, zu suchen, zu erobern, zu besiegen und zu unterwerfen von ihnen besessen und ihre Personen auf ewige Sklaverei zu reduzieren, und sich und seinen Nachfolgern die Königreiche, Herzogtümer, Landkreise, Fürstentümer, Herrschaften, Besitztümer, und Güter, und um sie zu seinem und ihrem Gebrauch und Gewinn umzuwandeln – indem er die besagte Fähigkeit, den besagten König Alfonso oder durch seine Autorität das vorgenannte Kind zu Recht und rechtmäßig erworben und besessen hat und besitzt Diese Inseln, Länder, Häfen und Meere, und sie gehören zu Recht dem besagten König Alfonso und seinen Nachfolgern, und ohne besondere Erlaubnis von König Alfonso und seinen Nachfolgern selbst wurde bisher kein anderer der Gläubigen Christi berechtigt noch ist er jetzt in irgendeiner Weise berechtigt, sich damit rechtlich einzumischen – damit König Alfonso selbst und seine Nachfolger und der Infante in der Lage sind, dieses frommste und edelste Werk, das es am würdigsten ist, zu verfolgen und zu verfolgen ewige Erinnerung (die seit der Errettung der Seelen, der Zunahme des Glaubens und dem Sturz ihrer Feinde dadurch beschafft werden kann, betrachten wir als ein Werk, in dem die Herrlichkeit Gottes und der Glaube an ihn und sein Commonwealth, die Universalkirche; sind betroffen) in dem Maße, wie sie, nachdem sie von allen größeren Hindernissen befreit wurden, von uns und vom Apostolischen Stuhl mit Gefälligkeiten und Gnaden unterstützt werden – wir, die über alle Prämissen sehr umfassend informiert sind und die Prämissen einzigartig machen, geben Bewegung nicht auf Veranlassung von König Alfonso oder des Kindes oder auf Antrag eines anderen, der uns in ihrem Namen in dieser Angelegenheit angeboten wurde, und nach reifer Überlegung durch apostolische Autorität und nach gewissem Wissen in der Fülle des Apostolischen Macht, durch den Tenor dieser Geschenke Dekret und erklären, dass die oben genannten Briefe der Fakultät (der Tenor, von dem wir als Wort für Wort in diese Geschenke eingefügt werden wollen, mit allen und Singular die darin enthaltenen Klauseln) auf Ceuta und auf ausgedehnt werden die vorgenannten und alle anderen Akquisitionen, auch die vor dem Datum der genannten Fakultätsbriefe erworbenen, und an alle Provinzen, Inseln, Häfen und Meere, die im Namen der

sagte König Alfonso und seiner Nachfolger und der Kinder in diesen und den angrenzenden Teilen sowie in den weiter entfernten und abgelegenen Teilen können aus den Händen von Ungläubigen oder Heiden erworben werden, und dass sie unter den genannten Fakultätsbriefen verstanden werden. Und mit der Kraft dieser und der vorliegenden Fakultätsbriefe haben die bereits getätigten Akquisitionen und das, was im Folgenden erworben werden soll, nachdem sie erworben worden sein sollen, durch den Tenor dieser Dekrete und Erklärungen für und für immer von Bedeutung Das Recht gehört und gehört dem vorgenannten König und seinen Nachfolgern sowie dem Kind und dem Eroberungsrecht, das wir im Verlauf dieser Briefe vom Kap von Bojador und von Nao bis weit ausdehnen wollen Ganz Guinea und darüber hinaus in Richtung dieses südlichen Ufers hat dem besagten König Alfonso, seinen Nachfolgern und dem Kind gehört und gehört und gehört zu keinem anderen. Wir erklären auch durch den Tenor dieser Geschenke Dekret und erklären, dass König Alfonso und seine Nachfolger und das vorgenannte Kind in diesen [Akquisitionen] und in Bezug auf sie jegliche Verbote, Statuten und Dekrete frei und rechtmäßig machen können und dürfen , auch unter Strafe, und unter Auferlegung eines Tributs, und verfügen und ordnen über sie als über ihr eigenes Eigentum und ihre anderen Herrschaften. Und um ein wirksameres Recht und eine Gewissheit zu verleihen, die wir durch diese Geschenke für immer geben, gewähren und gewähren sie dem oben genannten König Alfonso und seinen Nachfolgern, Königen der genannten Königreiche, und den Säuglingen, den Provinzen, Inseln, Häfen, Orte und Meere, wie viele und wie auch immer, die bereits erworben wurden und die später erworben werden sollen, und das Eroberungsrecht auch vom oben genannten Kap von Bojador und von Não.

Da dies in vielerlei Hinsicht zur Vervollkommnung eines Werkes dieser Art passt, erlauben wir darüber hinaus, dass der vorgenannte König Alfonso und seine Nachfolger und das Kind sowie die Personen, denen sie oder einer von ihnen gehören sollen Ich denke, dass dieses Werk begangen werden sollte, kann (gemäß der Bewilligung, die Martin V. dem besagten König John gewährt hat, der glücklichen Erinnerung, und einer weiteren Bewilligung, die auch König Edward der illustren Erinnerung, König derselben Königreiche, Vater von der besagte König Alfonso von Eugen 4. aus frommer Erinnerung, römische Päpste, unsere Vorgänger) kauft und verkauft alles, was mit Waren und Gütern zu tun hat, wie es für Sarazenen und Ungläubige in den genannten Regionen angemessen erscheint; und kann auch Verträge abschließen, Geschäfte abwickeln, verhandeln, kaufen und verhandeln und Waren zu den Orten dieser Sarazenen und Ungläubigen transportieren, sofern es sich nicht um Eiseninstrumente, Holz für Bauzwecke, Tauwerk, Schiffe oder andere handelt jede Art von Rüstung und kann sie an die besagten Sarazenen und Ungläubigen verkaufen; und kann auch alle anderen und singulären Dinge, die in den Räumlichkeiten erwähnt werden, und Dinge, die in Bezug auf diese geeignet oder notwendig sind, tun, ausführen oder strafrechtlich verfolgen; und dass derselbe König Alfonso, seine Nachfolger und das Kind in den Provinzen, Inseln und Orten, die bereits erworben wurden und von ihm erworben werden sollen, Kirchen, Klöster oder andere gründen und gründen und bauen lassen können fromme Orte überhaupt; und kann ihnen auch alle kirchlichen Personen als Freiwillige, sowohl weltliche als auch Stammgäste eines der Bettelorden (mit Lizenz jedoch von ihren Vorgesetzten), übermitteln, und dass diese Personen dort bleiben, solange sie leben sollen und hören Sie Geständnisse von allen, die in den genannten Teilen leben oder dorthin kommen, und nachdem die Geständnisse gehört wurden, können sie in allen Fällen die gebührende Absolution geben, mit Ausnahme derjenigen, die dem oben genannten vorbehalten sind, und die heilsame Buße vorschreiben und auch die kirchliche Sakramente frei und rechtmäßig, und dies erlauben und gewähren wir Alfonso selbst und seinen Nachfolgern, dem König von Portugal, der später kommen wird, und dem vorgenannten Kind. Darüber hinaus bitten wir den Herrn und durch das Besprengen des Blutes unseres Herrn Jesus Christus, den es, wie

gesagt, betrifft, ermahnen wir, und wie sie auf die Vergebung ihrer Sünden hoffen, und auch dadurch Das ewige Verbotsedikt hemmen wir alle Gläubigen Christi, Geistliche, Säkularen und Stammgäste jeglicher Ordnung, in welchem Teil der Welt sie auch immer leben und in welchem Zustand, Grad, Ordnung, Zustand oder Zustand auch immer strenger. Eminenz soll, obwohl sie mit Erzbischöflichen, bischöflichen, kaiserlichen, königlichen, königlichen, herzoglichen oder anderen größeren kirchlichen oder weltlichen Würden ausgestattet ist, keineswegs davon ausgehen, Waffen, Eisen, Holz für Bauzwecke und andere Dinge zu tragen Es ist gesetzlich verboten, in irgendeiner Weise zu den Sarazenen in eine der Provinzen, Inseln, Häfen, Meere und Orte gebracht zu werden, die im Namen von König Alfonso erworben oder besessen wurden oder bei dieser Eroberung oder anderswo zu den Sarazenen liegen , Ungläubige oder p Sie machen; oder sogar ohne besondere Erlaubnis des besagten Königs Alfonso und seiner Nachfolger und des Säuglings, Waren und andere gesetzlich zulässige Dinge zu tragen oder tragen zu lassen oder diese Meere zu navigieren oder zu navigieren oder in ihnen zu fischen oder sich in die Provinzen, Inseln, Häfen, Meere und Orte oder in einen von ihnen oder in diese Eroberung einzumischen oder etwas für sich oder einen anderen oder andere direkt oder indirekt durch Tat oder Rat zu tun oder Hindernisse anzubieten wodurch der vorgenannte König Alfonso und seine Nachfolger sowie das Kind daran gehindert werden können, stillschweigend ihre Anschaffungen und Besitztümer zu genießen und diese Eroberung zu verfolgen und durchzuführen.

Und wir beschließen, dass jeder, der gegen diese Anordnungen verstößt [die folgenden Strafen verhängt], neben den gesetzlich verhängten Strafen gegen diejenigen, die Waffen und andere verbotene Dinge zu einem der Sarazenen tragen, die wir ihnen auf diese Weise auferlegen möchten; Wenn es sich um Einzelpersonen handelt, wird die Exkommunikationsstrafe verhängt. Wenn eine Gemeinde oder Körperschaft der Stadt, des Schlosses, des Dorfes oder des Ortes diese Stadt, das Schloss, das Dorf oder der Ort dem Verbot unterliegt. und wir beschließen ferner, dass Übertreter, gemeinsam oder einzeln, weder von der Exkommunikationsstrafe befreit werden noch durch apostolische oder andere Autoritäten die Lockerung dieses Verbots erreichen können, es sei denn, sie haben ihre Übertretungen zuvor angemessen befriedigt an Alfonso selbst und seine Nachfolger sowie an das Kind oder soll ihnen daraufhin einvernehmlich zugestimmt haben. Durch [diese] apostolischen Schriften verbieten wir unseren ehrwürdigen Brüdern, dem Erzbischof von Lissabon und den Bischöfen von Silves und Ceuta, dass sie oder zwei oder einer von ihnen allein oder ein anderer oder andere, so oft sie oder einer von ihnen Sie werden von dem oben genannten König Alfonso und seinen Nachfolgern und dem Säugling oder einem von ihnen an Sonntagen und anderen Festtagen in der Kirche verlangt, während sich eine große Anzahl von Menschen dort zum Gottesdienst versammeln wird durch apostolische Autorität erklären und denunzieren, dass diejenigen Personen, bei denen nachgewiesen wurde, dass sie solche Exkommunikations- und Verbotsstrafen verhängt haben, exkommuniziert und verboten sind und an den anderen vorgenannten Strafen beteiligt waren und sind. Und wir beschließen, dass sie auch dazu führen sollen, dass sie von anderen denunziert und von allen strikt vermieden werden, bis sie ihre Übertretungen wie oben erwähnt befriedigt oder kompromittiert haben. Die Straftäter sind ungeachtet der Berufung, der apostolischen Verfassungen und Verordnungen und aller anderen gegenteiligen Dinge durch kirchliche Kritik in Schach zu halten. Damit die vorliegenden Briefe, die von uns nach unserem Kenntnisstand und nach reifen Überlegungen daraufhin, wie oben erwähnt, herausgegeben wurden, von niemandem als betrügerisch, geheim oder nichtig beanstandet werden, werden wir und die Behörde dies tun , Wissen und Macht, die oben erwähnt wurden, tun wir ebenfalls durch diese Briefe, Dekrete und erklären, dass die genannten Briefe und das, was darin enthalten ist, in keiner Weise angefochten oder deren Wirkung aufgrund eines Mangels an

Betrug oder Geheimhaltung behindert oder behindert werden kann oder Nichtigkeit, nicht einmal aufgrund eines Mangels der gewöhnlichen oder einer anderen Behörde oder aufgrund eines anderen Mangels, sondern weil sie für immer gültig sind und die volle Autorität erhalten. Und wenn jemand, mit welcher Autorität auch immer, witzig oder unwissentlich etwas versucht, was mit diesen Befehlen unvereinbar ist, beschließen wir, dass seine Handlung nichtig ist. Da es außerdem schwierig wäre, unsere gegenwärtigen Briefe an alle Orte zu tragen, werden wir und durch die genannte Autorität, die wir durch diese Briefe beschließen, diesen Glauben als vollständig und dauerhaft an Kopien von ihnen vergeben, die unter der Hand von beglaubigt sind ein Notar und das Siegel des Bischofs oder eines höheren kirchlichen Gerichts, als ob die genannten Originalbriefe ausgestellt oder gezeigt worden wären; und wir beschließen, dass innerhalb von zwei Monaten ab dem Tag, an dem diese vorliegenden Briefe oder das Papier oder Pergament, das den Inhalt derselben enthält, an den Türen der Kirche in Lissabon angebracht werden sollen, die Exkommunikationsstrafen und die anderen darin enthaltenen Sätze binden alle und einzelne Straftäter so vollständig, als ob diese vorliegenden Briefe bekannt gemacht und ihnen persönlich und rechtmäßig vorgelegt worden wären. Lassen Sie daher niemanden gegen unsere Erklärung, Verfassung, Gabe, Bewilligung, Aneignung, Verordnung, Flehen, Ermahnung, Anordnung, Hemmung, Mandat und Willen verstoßen oder mit vorschneller Kühnheit gegen diese verstoßen. Aber wenn jemand davon ausgehen sollte, sei ihm bekannt, dass er den Zorn des allmächtigen Gottes und der gesegneten Apostel Petrus und Paulus auf sich ziehen wird. Gegeben zu Rom, zu St. Peter, am achten Januar, im Jahr der Inkarnation unseres Herrn, eintausendvierhundertvierundfünfzig und im achten Jahr unseres Pontifikats.

König ewig

König ewig

Beendet am 15. August 2011

June 21, 1481
Papst Sixtus 4 des römischen Kultes
Sixto Bischof Diener der Diener Gottes. Für eine ewige Erinnerung;
Da wir durch die Gnade des Ewigen Königs, während Könige regieren, in den höchsten Wachturm des Apostolischen Stuhls versetzt wurden, suchen wir ernsthaft die Stabilität, den Wohlstand, die Ruhe und die Ruhe aller katholischen Könige, unter deren glückverheißender Führung die Gläubigen Christi werden für Gerechtigkeit und Frieden geschätzt, und wir wünschen uns inbrünstig, dass süßer Frieden unter ihnen gedeihen kann. Darüber hinaus wenden wir die stärkende Kraft der apostolischen Bestätigung gnädig auf das an, was unsere Vorgänger, der römische Papst und andere mit diesem Objekt getan haben, damit es für immer fest, unerschütterlich und weit entfernt von jeglichem Risiko bleibt Kontroverse.
Vor kurzem, als es zur Anhörung unseres Vorgängers, Papst 5, zur glücklichen Erinnerung gebracht wurde, dass früher Henry, der Infante von Portugal, Onkel unseres liebsten Sohnes in Christus, Jacqueline, der berühmte König der Königreiche Portugal und Algarve-
Später jedoch, als durch die List des Feindes der Menschheit seit einiger Zeit Krieg zwischen dem vorgenannten König Alfonso und unserem liebsten Sohn in Christus, Ferninandus, dem berühmten König von Kastilien und León, und ihren Untertanen durchgehend tobte Durch die Wirkung der göttlichen Gnade erreichten sie Frieden und Eintracht, und um den Frieden zwischen ihnen zu stärken und herzustellen, schlossen sie bestimmte Artikel ab, von denen einer folgende Wirkung hatte:
Auch der vorgenannte König und die Königin von Kastilien, Aragon, Sizilien, wollten und beschlossen, dass dieser Frieden fest und stabil und ewig sein soll, und sie versprachen fortan und für immer, dass weder direkt noch indirekt, weder heimlich noch öffentlich, noch von ihren Erben und Nachfolger, werden sie den besagten König und Prinzen von Portugal oder den zukünftigen Souverän von Portugal oder ihre Königreiche in dem Zustand des Besitzes oder quasi des Besitzes stören, belästigen oder belästigen, tatsächlich oder gesetzlich, vor Gericht oder außergerichtlich Sie halten über den gesamten Handel, das Land und den Tauschhandel von Guinea mit seinen Goldminen oder über alle anderen Inseln, Küsten, Seeküsten oder Länder, die entdeckt oder entdeckt, gefunden oder gefunden werden oder über den Inseln von Madeira, Porto Santo und desierto oder über alle Inseln, die Azoren genannt werden, Falken und die Insel Flores, noch über die Inseln Kap Verde (Grünes Kap), noch über die bereits entdeckten Inseln oder darüber welche Inseln auch immer gefunden oder erworben werden sollen d von jenseits der Kanaren und auf dieser Seite und in der Nähe von Guinea, so dass alles, was in den genannten Grenzen gefunden und erworben und erworben wurde, dem genannten König und Prinzen von Portugal und ihren Königreichen gehört; mit Ausnahme der Kanarischen Inseln, nämlich Mitarbeiter aus Palmen, Forteventura, Gomera, Stahl, Gracious, Grand Canary, Teneriffa und allen anderen erworbenen oder zu erwerbenden Kanarischen Inseln, die im Besitz der Königreiche von Kastilien bleiben. Und in gleicher Weise werden sie keine Personen stören, belästigen oder belästigen, die unter

irgendeinem Titel oder auf irgendeine Weise oder in irgendeiner Weise mit den Waren oder dem Handel von Guinea oder den besagten Ländern Handel treiben oder Verkehr betreiben oder diese erwerben sollen , kurz oder an der Küste, entdeckt oder entdeckt im Namen oder unter der Autorität des besagten Herrn, Königs und Prinzen von Portugal oder ihrer Nachfolger. Im Gegenteil, durch diese Geschenke versprechen und versichern sie den besagten Herren, König und Prinz von Portugal und ihren Nachfolgern in gutem Glauben und ohne Täuschung, dass sie weder von sich selbst noch durch andere Ordnung oder Zustimmung geben werden. sondern verbieten, dass eines ihrer Leute, einheimisch oder unterworfen, an irgendeinem Ort oder zu irgendeiner Zeit oder auf jeden Fall, eingebildet oder nicht eingebildet, oder andere ausländische Entdecker, die sich in ihren Reichen und Herrschaften befinden oder ausgerüstet sein könnten oder in ihren Häfen versorgt werden, ohne Erlaubnis des besagten Königs und Prinzen von Portugal in den genannten Handel oder auf die Inseln oder Länder Guineas gelangen, die entdeckt oder entdeckt werden sollen. Weder geben sie Gelegenheit, Unterstützung, Gelegenheit, Hilfe oder Zustimmung, direkt oder indirekt, für einen solchen Handel, noch erlauben sie die Ausrüstung oder den Transport solcher Exeditionen für diese Regionen in irgendeiner Weise. Und wenn einer der Eingeborenen oder Untertanen des Königreichs Kastilien oder ein Ausländer, der sich daran macht, das besagte Guinea oder seinen Handel, Tauschhandel oder meine oder das Land zu erobern, zu verletzen, zu plündern oder durch Eroberung zu erwerben und Inseln, die ohne die ausdrückliche Genehmigung und Zustimmung des besagten Herrn, Königs und Prinzen von Portugal oder ihrer Nachfolger entdeckt oder entdeckt werden sollen, werden alle auf die in diesem Artikel festgelegte Weise, an dem Ort und in der Form bestraft Neue Überarbeitung der Friedensverträge, die in maritimen Angelegenheiten gegen diejenigen eingehalten werden sollen und sollten, die an den Ufern, Buchten oder Häfen landen, um zu plündern, Verwüstungen zu begehen oder Böses zu tun, oder die solche Dinge in der Höhe tun sollen Meere.

Darüber hinaus versprachen und stimmten der König und die Königin von Kastilien und León in der oben genannten Weise für sich und ihre Nachfolger, sich nicht wie die früheren Herrscher in irgendeiner Weise um die Eroberung des Königreichs Fes zu kümmern von Kastilien, ihren Vorgängern, verzichtete darauf, sich in sie einzumischen; aber der besagte Herr, König und Prinz von Portugal, und ihre Königreiche und Nachfolger sollen freie Hand haben, um die besagte Eroberung zu verfolgen und sie zu verteidigen, wie es ihnen gefällt. Und der besagte Herr und die besagte Dame, König und Königin von Kastilien, versprachen und stimmten treu zu, dass sie weder von sich selbst noch von einem anderen vor Gericht oder außergerichtlich, tatsächlich oder gesetzlich, gegen diese Vereinbarung oder irgendeinen Teil erheben werden davon, noch irgendetwas, das sich darauf bezieht, eine Klage, ein Zweifel, eine Frage oder eine andere Behauptung, aber im Gegenteil, sie werden alles streng beobachten und erfüllen und dafür sorgen, dass es ohne Verminderung beobachtet und erfüllt wird. Und damit in Zukunft keine Unwissenheit über das Verbot und die Strafen in diesen Angelegenheiten geltend gemacht werden kann, befahlen der besagte König und die besagte Königin den Richtern und Beamten der Häfen ihrer vorgenannten Königreiche sofort, alles treu zu beobachten, zu erfüllen und auszuführen hierin bestimmt, und es in ihren Gerichten und in den genannten Seehäfen ihrer vorgenannten Königreiche und Herrschaften zu proklamieren und zu veröffentlichen, damit es allgemein bekannt ist.

Wir also, denen die ganze Herde des Herrn vom Himmel verpflichtet ist und die, wie wir gebunden sind, süßen Frieden und Ruhe wünschen, um für immer zwischen christlichen Fürsten und Menschen zu gedeihen und zu bestehen, und ernsthaft wünschen, dass die Briefe von Nikolaus und von Callistus; Unsere Vorgänger und der oben eingefügte Artikel sowie alle und einzelne Inhalte

können für immer stabil und unbeeinträchtigt bleiben, zum Lob der göttlichen Namen und zum dauerhaften Frieden der Fürsten und des Volkes jedes der oben genannten Bereiche. von unserem eigenen Antrag nicht in Übereinstimmung mit einer Petition, die uns zu diesem Thema angeboten wurde, sondern von unserer spontanen Liberalität, Weitsicht und gewissen Kenntnis und von der Fülle der apostolischen Macht unter Berücksichtigung der Briefe von Nikolaus und von Callistus unserer Vorgänger, der Die oben genannten Artikel [dh der Vertrag von Alcaçova], die gültig und akzeptabel sind und von der apostolischen Autorität und dem Tenor dieser Geschenke abgegeben werden, genehmigen und bestätigen sie und alles, was in ihnen enthalten ist, und sichern sie durch den Schutz dieser vorliegenden Schrift, indem sie festlegen, dass sie alle und Singular, sollte volle Autorität besitzen und für immer beobachtet werden. Darüber hinaus befehlen wir unseren ehrwürdigen Brüdern, den Bischöfen von Evora und Silber und Portugal, durch unsere apostolischen Schriften und auf unsere oben genannten Bewegungen und Kenntnisse, dass sie selbst oder zwei oder einer von ihnen selbst oder einem anderen oder anderen Die feierliche Veröffentlichung jedes der vorgenannten Briefe und des Artikels, wo und wann dies erforderlich ist, und die Unterstützung des wirksamen Schutzes durch den besagten König und Fürsten von Portugal und ihre Nachfolger, insgesamt und im Einzelfall, dürfen den besagten König und nicht Prince und ihre Nachfolger sollen entgegen dem Vorgenannten oder einem Teil davon von irgendjemandem von Rang, Position, Grad oder Zustand belästigt oder sogar behindert werden, indem er in unserem Namen alle Personen zurückhält, die behindern, behindern, widersprechen oder rebellieren gegen das Vorgenannte durch kirchliche Tadel oder andere Rechtsmittel, ohne Berufung zuzulassen, ungeachtet aller gegenteiligen gegenteiligen [apostolischen Verfassungen], auch wenn ein Indult von gewährt worden sein soll der Apostolische Stuhl an alle Personen, die gemeinsam oder einzeln erklären, dass sie durch Briefe, in denen der Indult nicht vollständig und ausdrücklich und wörtlich erwähnt wird, vom Verbot, der Suspendierung oder der Exkommunikation befreit sind. Lassen Sie daher niemanden gegen unsere Bestätigung, Genehmigung, Verstärkung, Regulierung und unser Mandat verstoßen oder mit vorschneller Kühnheit dagegen verstoßen. Sollte jemand davon ausgehen, sei ihm bekannt, dass er den Zorn des allmächtigen Gottes und der gesegneten Apostel Petrus und Paulus auf sich ziehen wird.
Gegeben in Rom, in St. Petrus ist am einundzwanzigsten Juni, im Jahr der Menschwerdung unseres Herrn, eintausendvierhunderteinundachtzig, im zehnten Jahr unseres Pontifikats.

Einberufung

Einberufung
Beendet am 31. Oktober 2011
May 22, 1537
AntiPope Paul III. Vom römischen Kult
Paulus, Bischof, Diener der Diener Gottes. Für eine ewige Erinnerung hiervon:
Zu Beginn unseres Pontifikats zu erkennen, dass sich die göttliche Vorsehung des allmächtigen Gottes, nicht aus eigenem Verdienst, sondern aufgrund seiner eigenen großen Güte, uns verpflichtet hat, zu welchen schwierigen Zeiten und zu wie vielen Leiden in fast In allen Angelegenheiten, in denen unsere pastorale Fürsorge und Wachsamkeit genannt wurde, wollten wir in der Tat die Übel beseitigen, die das christliche Gemeinwesen seit langem heimgesucht und in der Nacht überwältigt haben. Aber wir fühlten auch als Menschen, die von Gebrechen umgeben waren, unsere Stärke ungleich, eine solche Last auf uns zu nehmen.
Während wir erkannten, dass Frieden notwendig war, um das Gemeinwesen von den vielen Gefahren, die es bedrohten, zu befreien und zu bewahren, fanden wir alle voller Hass und Zwietracht, und insbesondere jene Fürsten, denen Gott fast die gesamte Richtung der Angelegenheiten anvertraut hatte, in Feindschaft miteinander.
Während wir es für die Integrität der christlichen Religion und für die Bestätigung der Hoffnung auf himmlische Dinge in uns für notwendig hielten, dass es eine Herde und einen Hirten für die Herde des Herrn gibt, war die Einheit des christlichen Namens nahezu zerrissen und zerrissen von Spaltungen, Zwietracht und Häresien.
Während wir wollten, dass das Gemeinwesen sicher und vor den Waffen und heimtückischen Absichten der Ungläubigen geschützt ist, doch wegen unserer Übertretungen und der Schuld von uns allen, in der Tat wegen des Zorns Gottes, der wegen unserer Sünden über uns hängt, Rhodos war verloren gegangen, Ungarn verwüstet, Krieg auf dem Land- und Seeweg gegen Italien und gegen Österreich und Illyrien geplant und geplant worden, da der Türke, unser gottloser und rücksichtsloser Feind, niemals in Ruhe war und unsere gegenseitigen Feindseligkeiten und Zwistigkeiten als seine Passform ansah Gelegenheit, seine Entwürfe mit Erfolg auszuführen.
Deshalb, nachdem wir, wie gesagt, in einem so großen Sturm von Häresien, Zwietracht und Kriegen und in einer solchen Unruhe der Wellen gerufen wurden, um die Rinde von Peter zu regieren und zu steuern, und nicht genug auf unsere eigene Stärke vertrauen, sind wir zuallererst Wirf unsere Sorge auf den Herrn, damit er uns erhält und unsere Seele mit Festigkeit und Stärke versorgt, unser Verständnis mit Klugheit und Weisheit.
In Anbetracht der Tatsache, dass unsere Vorgänger, die mit bewundernswerter Weisheit und Heiligkeit ausgestattet waren, oft in den größten Gefahren des christlichen Gemeinwesens auf ökumenische Räte und Generalversammlungen der Bischöfe als bestes und am besten geeignetes Mittel zurückgegriffen hatten, beschlossen wir auch, einen Generalrat abzuhalten .
Wenn wir bei der Konsultation der Meinungen der Fürsten, deren Zustimmung wir in dieser Angelegenheit als besonders nützlich und zweckmäßig erachteten, feststellen, dass sie zu dieser Zeit einem so heiligen Werk nicht abgeneigt sind, rufen wir, wie unsere Briefe und Aufzeichnungen belegen, einen ökumenischen Rat und eine Die Generalversammlung der Bischöfe und Väter, an

deren Teilnahme sie teilnehmen soll, soll am dreiundzwanzigsten Mai des Jahres 1537 der Inkarnation unseres Herrn und am dritten Mai unseres Pontifikats eröffnet werden. Fast die versicherte Hoffnung, dass er, wenn wir uns dort im Namen des Herrn versammeln sollten, wie er versprochen hat, in unserer Mitte sein wird und in seiner Güte und Barmherzigkeit mit Leichtigkeit durch den Atem seines Mundes alle Stürme und Gefahren zerstreuen wird der Zeiten.
Dementsprechend haben wir die Stadt Trient als die Stadt gewählt, in der der Ökumenische Rat abgehalten werden soll, und diesen Ort als einen geeigneten Ort ausgewählt, an dem sich die Bischöfe und Prälaten aus Deutschland und den an Deutschland angrenzenden Nationen sehr leicht versammeln können und aus denen Frankreich, Spanien und andere entlegenere Provinzen ohne Schwierigkeiten.
Bei der Festlegung des Tages für den Rat waren wir der Ansicht, dass sowohl für die Veröffentlichung dieses Dekrets in allen christlichen Nationen als auch für die Ankunft aller Prälaten Zeit sein sollte.
Aber da steht geschrieben:
Verpflichte deinen Weg zum Herrn und vertraue ihm, und er wird es tun. Wir haben uns entschlossen, auf die Gnade und Barmherzigkeit Gottes zu vertrauen, anstatt unserer eigenen Schwäche zu misstrauen, denn wenn wir gute Werke tun, kommt es oft vor, dass menschliche Ratschläge versagen Die göttliche Kraft ist erfolgreich.
Darum verlassen wir uns auf die Autorität des allmächtigen Gottes, des Vaters, des Sohnes und des Heiligen Geistes sowie auf die seiner gesegneten Apostel Petrus und Paulus, die wir auch auf Erden ausüben und die auch durch den Rat und die Zustimmung unserer ehrwürdigen Brüder unterstützt werden Nachdem die Kardinäle der heiligen römischen Kirche die vorgenannte Suspendierung aufgehoben und aufgehoben haben, die wir bis jetzt aufheben und aufheben, verkünden, verkünden, berufen, ordinieren und beschließen wir einen heiligen ökumenischen und allgemeinen Rat, der am dreiundzwanzigsten Mai eröffnet werden soll das gegenwärtige Jahr 1537 von der Inkarnation des Herrn in der Stadt Trient, für alle Nationen ein geräumiger, freier und bequemer Ort, um dort begonnen und verfolgt zu werden und mit der Hilfe Gottes zu seiner Ehre und seinem Lob und dem Wohlergehen abgeschlossen und vollendet zu werden vom ganzen christlichen Volk; und wir rufen, ermahnen und ermahnen alle unsere ehrwürdigen Brüder, die Patriarchen, Erzbischöfe, Bischöfe und unsere geliebten Söhne, die Äbte sowie alle anderen, die gesetzlich oder privilegiert das Recht haben, zu sitzen, in welchem Land auch immer sie sein mögen in allgemeinen Räten und drücken ihre Gefühle darin aus, indem sie sie aufgrund ihres Eides an uns und an diesen Heiligen Stuhl und aufgrund des heiligen Gehorsams und unter anderen Strafen, die normalerweise durch Gesetz oder Sitte in der Feier auferlegt und vorgeschlagen werden, auffordern und streng befehlen von Räten gegen Abwesende, die an diesem heiligen Rat teilnehmen und persönlich anwesend sind, es sei denn, sie sollten möglicherweise durch ein gerechtes Hindernis behindert werden, von dem sie jedoch zum Nachweis verpflichtet sind. In diesem Fall müssen sie sich durch ihren vertreten lassen rechtmäßige Staatsanwälte und Delegierte.
Auch der vorgenannte Kaiser und der christlichste König sowie die anderen Könige, Herzöge und Fürsten, deren Anwesenheit, wenn überhaupt, zu dieser Zeit dem heiligsten Glauben Christi und aller Christen sicherlich sehr heilsam sein würde, bitten wir und Bitten Sie durch die Eingeweide der Barmherzigkeit Gottes und unseres Herrn Jesus Christus, dessen Wahrheit und Religion jetzt sowohl von innen als auch von außen so heftig angegriffen werden, dass sie sich sicher fühlen, wenn sie wollen, dass das christliche Gemeinwesen sicher ist Sie sind dem Herrn für seine großen Gunst ihnen gegenüber verpflichtet und verpflichtet. Sie werden seine Sache und seine Interessen nicht

aufgeben, sondern persönlich zur Feier des Heiligen Konzils kommen, wo ihre Frömmigkeit und Tugend dem Gemeinwohl und ihrem Wohl sehr förderlich wäre eigene und das Wohlergehen anderer, sowohl zeitlich als auch geistig.
Aber wenn sie, was wir nicht wünschen, selbst nicht erscheinen können, lassen Sie sie zumindest angesehene, mit Autorität betraute Männer entsenden, von denen jeder die Person seines Prinzen mit Vorsicht und Würde im Rat vertreten kann.
Vor allem aber, und das ist für sie eine leichte Sache, lassen Sie sie dafür sorgen, dass die Bischöfe und Prälaten ihrer jeweiligen Königreiche und Provinzen ohne Tergiversation und Verzögerung zum Rat gehen, ein Gefallen, den Gott selbst und wir in Gerechtigkeit besonders beanspruchen können von den Prälaten und Fürsten Deutschlands; denn da es hauptsächlich auf ihre Rechnung und auf ihren Wunsch hin ist, dass der Rat einberufen wurde, und in genau der Stadt, die sie wollten, sollten sie es nicht als lästig betrachten, ihn mit ihrer Gegenwart zu feiern und zu schmücken, damit Gott vor uns geht In unseren Überlegungen und wenn wir das Licht seiner Weisheit und Wahrheit vor Augen halten, können wir im heiligen ökumenischen Rat besser und einfacher darüber nachdenken und mit der Nächstenliebe aller, die einem Ziel zustimmen, darüber nachdenken, diskutieren, ausführen und bringen schnell und glücklich zum gewünschten Ergebnis, was auch immer die Reinheit und Wahrheit der christlichen Religion betrifft, zur Wiederherstellung des Guten und zur Korrektur der schlechten Moral, zum Frieden, zur Einheit und zur Harmonie der Christen untereinander, der Fürsten als sowie des Volkes und was auch immer notwendig ist, um die Angriffe von Barbaren und Ungläubigen abzuwehren, mit denen sie den Sturz der gesamten Christenheit anstreben.
Und dass dies unser Brief und sein Inhalt allen bekannt werden, um die es geht, und dass niemand Unwissenheit als Entschuldigung geltend machen darf, zumal es möglicherweise keinen freien Zugang zu allen gibt, denen er besonders mitgeteilt werden sollte, Wir wünschen und befehlen, dass es von den Boten unseres Hofes oder von einigen Notaren in der Vatikanischen Basilika des Fürsten der Apostel und in der Laterankirche öffentlich und mit lauter Stimme gelesen wird, zu einer Zeit, an die das Volk gewöhnt ist versammle dich dort, um Gottesdienste zu hören; und nachdem es gelesen wurde, soll es an den Türen der besagten Kirchen angebracht werden, auch an den Toren der Apostolischen Kanzlei und an dem üblichen Ort im Campo di Fiore, wo es für einige Zeit offen zur Kenntnisnahme und Kenntnisnahme hängen soll von allen; und wenn sie von dort entfernt werden, bleiben Kopien davon noch an denselben Stellen angebracht.
Denn wenn wir so gelesen, veröffentlicht und angebracht werden, möchten wir, dass jeder, den unser vorgenannter Brief betrifft, nach einem Zeitraum von zwei Monaten ab dem Tag der Veröffentlichung und Anbringung so gebunden und verpflichtet ist, als ob er gelesen und veröffentlicht worden wäre in ihrer Gegenwart.
Wir befehlen und beschließen auch, Transkripten, die von einem Notar geschrieben oder gezeichnet und durch das Siegel einer in kirchlicher Würde konstituierten Person beglaubigt wurden, einen unerschütterlichen und festen Glauben zu schenken.
Lassen Sie deshalb niemanden gegen dieses Vorladungs-, Ankündigungs-, Einberufungs-, Statut-, Dekret-, Befehls-, Gebots- und Flehenschreiben verstoßen oder sich mit tollkühner Kühnheit dagegen aussprechen.
Wenn jedoch jemand davon ausgehen soll, dies zu versuchen, lassen Sie ihn wissen, dass er die Empörung des allmächtigen Gottes und seiner gesegneten Apostel Petrus und Paulus erleiden wird.

Master Trusts

Die Krone von Ba’al und Master Trusts der Welt

Die Krone von Ba’al, auch bekannt als päpstliche Tiara und Triregnum, ist eine dreistufige päpstliche Krone mit Juwelen und seit dem 16. Jahrhundert ein Symbol für die behauptete päpstliche Vorherrschaft. Seit dem 16. Jahrhundert spielt es eine wichtige Rolle im Wappen des Vatikans, meist mit den gekreuzten Schlüsseln der Autoritätsansprüche von St. Peter. Jeder Text oder jede andere Behauptung, die behauptet, die dreistufige Krone sei älter als das 16. Jahrhundert, ist absichtlich falsch.

Vor Papst Bonifatius VIII. (1294-1303) trugen die Antipopen des römischen Kultes Stoff, keinen metallischen Kopfschmuck, ähnlich den persischen Hohepriestern von Mithra. 1302 gab Bonifatius jedoch seinen berüchtigten päpstlichen Bullen Unam Sanctam heraus, der als erster Express Trust die Kontrolle über den gesamten Planeten beanspruchte und effektiv „König der Welt“ war. Zur Feier gab er einen vergoldeten Kopfschmuck in Form eines Tannenzapfens in Auftrag, an dessen Basis sich eine kunstvolle Krone befand.

Der Tannenzapfen ist ein altes Symbol für Fruchtbarkeit und traditionell mit Ba’al sowie dem Kult der Cybele verbunden.

Die 1. Krone des Kronlandes

Während Papst Bonifatius VIII. Der erste Führer in der Geschichte war, der das Konzept eines Trusts schuf, war der erste Testamentary Trust durch eine Urkunde und einen Willen zur Schaffung eines verstorbenen Nachlasses erst Papst Nikolaus V. 1455 durch den päpstlichen Bullen Romanus Pontifex. Dies ist nur einer von drei (3) päpstlichen Bullen, die die Zeile mit dem Incipit „Für eine ewige Erinnerung“ enthalten. Dieser Bulle hatte zur Folge, dass das Recht zur Nutzung des Grundstücks als Immobilien vom Express Trust Unam Sanctam auf ewig der Kontrolle des Papstes und seiner Nachfolger übertragen wurde. Daher wird alles Land als „Kronland“ beansprucht.

Diese 1. Krone wird durch den 1. Cestui Que Vie Trust repräsentiert, der bei der Geburt eines Kindes gegründet wurde und ihm bei der Geburt alle wirtschaftlichen Ansprüche und Rechte auf dem Land entzieht.

Die 2. Krone des Commonwealth

Die zweite Krone wurde 1481 geschaffen, wobei der päpstliche Bulle Aeterni Regis „Ewige Krone“ von Sixtus IV. Bedeutete und nur der zweite von drei päpstlichen Bullen als Taten testamentarischer Trusts war.

Dieser päpstliche Bulle schuf die sogenannte „Krone von Aragon“, später bekannt als die Krone von Spanien, und war der höchste Souverän und höchste Verwalter aller römischen Sklaven, die der Herrschaft des Papstes unterworfen waren. Spanien verlor die Krone 1604, als sie König James I. von England von Papst Paul V. nach dem erfolgreichen Übergang der „Union of Crowns“ oder des Commonwealth 1605 nach der Operation des Schießpulverplots unter falscher Flagge verliehen wurde.

Die Krone wurde 1975 von England endgültig verloren, als sie nach Spanien und König Carlos I. zurückgebracht wurde, wo sie bis heute erhalten bleibt.

Diese 2. Krone wird durch den 2. Cestui Que Vie Trust repräsentiert, der bei der Geburt eines Kindes gegründet wurde, indem die Geburtsurkunde als Anleihe an die private Zentralbank der Nation verkauft wird, wodurch ihnen das Eigentum an ihrem Fleisch entzogen und sie zur ewigen

Knechtschaft verurteilt werden als römische Person oder Sklave.

Die 3. Krone des kirchlichen Stuhls

Die dritte Krone wurde 1537 von Paul III. Durch die päpstliche Bullenkonvokation geschaffen. Sie sollte auch das Konzil von Trient als dritte testamentarische Urkunde und Willen eines testamentarischen Vertrauens eröffnen, das als Vertrauen für die Inanspruchnahme aller „verlorenen Seelen“ eingerichtet wurde „, verloren an den See.

Die Venezianer halfen bei der Schaffung des 1. Cestui Que Vie Act von 1540, um diesen päpstlichen Stier als Grundlage für die kirchliche Autorität Heinrichs VIII. Zu verwenden. Diese Krone wurde England heimlich in der Sammlung und „Ernte“ verlorener Seelen gewährt.

Die Krone ging 1815 aufgrund des vorsätzlichen Bankrotts Englands verloren und wurde der Temple Bar, die als Crown Bar oder einfach als Crown bekannt wurde, gewährt.

Die Anwaltskammern sind seitdem dafür verantwortlich, die „Ernte“ der Seelen der Verlorenen und Verdammten zu verwalten, einschließlich der Registrierung und Sammlung von Taufscheinen, die die vom Vatikan gesammelten und in seinen Gewölben aufbewahrten Seelen darstellen.

Diese 3. Krone wird durch den 3. Cestui Que Vie Trust repräsentiert, der geschaffen wird, wenn ein Kind getauft wird, indem die Eltern der Kirche die Taufurkunde erteilen oder der Kanzler das Geschenk des Seelentitels ist. Ohne rechtlichen Titel über die eigene Seele kann einem Mann oder einer Frau das Recht „legal“ verweigert werden, als Person zu stehen, aber sie kann als Geschöpf und Ding behandelt werden, ohne legal eine Seele zu besitzen. Deshalb kann die Anwaltskammer das Seerecht gegen Männer und Frauen rechtlich durchsetzen – weil sie als Dinge behandelt werden können, als Fracht, die keine Seele besitzt.

Schreiben Sie Roman

Am 12. Juni 2011, am Pfingstfest, wurde den drei Päpsten, dem Weißen Papst des Vatikans, dem Schwarzen Papst der Jesuiten und dem Grauen Papst der venezianischen katholischen Kirche, durch ein Prohate-Schreiben offiziell mitgeteilt, dass sie vertrauen Der Papst hatte seinen Zweck erfüllt und wurde gekündigt, wobei alles Eigentum zum Wohle aller lebenden und verstorbenen Männer und Frauen einem Himmel übertragen wurde.

The Live Borne Record of Benedict XVI		
	Template of Writ sent	
	Example of sealed writ	

König schreiben

Am 15. August 2011, anlässlich des Jahrestages der Bildung des Jesuitenordens, wurde den drei Päpsten, dem Weißen Papst des Vatikans, dem Schwarzen Papst der Jesuiten und dem Grauen Papst der Jesuiten, eine offizielle Bekanntmachung durch ein Schreiben von Prohate erteilt venezianisch-katholisch ewig, dass der Trust seinen Zweck erfüllt hatte und beendet wurde, mit allem Eigentum, das einem Himmel zum Nutzen aller lebenden und verstorbenen Männer und Frauen zusteht.

	Template of writ	
	Example of Writ sent – UK	
	Example of Writ sent – Canada	

Aber schreibe

Ritus Verum, auch bekannt als die 144 Wahrheiten, ist das Finale der drei offiziellen und heiligen Schriften, die 2011 herausgegeben wurden, um die vom römischen Kult und ihren venezianischen Meistern errichteten Meistervertrauensstellungen zu stürzen und zu beenden, die alles Eigentum und Land der Welt beanspruchen.
Ritus Verum wurde am 31. Oktober 2011 zu Ehren des Vorgehens von Marin Luther fast 500 Jahre zuvor genau zu diesem Anlass in der Ausgabe seiner 95 Thesen herausgegeben.

Martin Luther und seine 95 Thesen

Am Abend des 31. Oktober 1517, vor ungefähr 494 Jahren, postete Martin Luther seine berühmten 95 Thesen an der Tür der Allerheiligenkirche in Wittenberg.
Während dieser Tage waren die Kirchentüren eine ursprüngliche Form der offiziellen öffentlichen Bekanntmachung und öffentlichen Aufzeichnung, so dass Martin Luther technisch gesehen eine öffentliche Bekanntmachung gab.
Leider ist das Original seiner 95 Thesen verloren gegangen und die glaubwürdigsten gedruckten Exemplare, die von der lutherischen Kirche geschützt wurden, wurden alle zerstört, als ein ausgewiesener Zufluchtsort bombardiert wurde, der berühmt dafür ist, keine anderen militärischen Einrichtungen als seltene antivatikanische Artefakte zu besitzen, die historischen Die Stadt wurde im Zweiten Weltkrieg von den Amerikanern Dresden genannt und ermordete über 250.000 unschuldige Männer, Frauen und Kinder, indem sie lebendig verbrannt wurden.
Was bleibt, sind schändliche und absichtliche Verzerrungen, die von vatikanischen Agenten verursacht wurden, wobei mehr als die Hälfte des Dokuments den Papst jetzt absurd lobt. Die andere Hälfte wird als theologische Waffel bezeichnet.
Was auch immer Martin Luther wirklich schrieb und sagte, es muss dramatisch gewesen sein und die breite Öffentlichkeit in ganz Europa beeindruckt haben. Der Grund, warum wir ziemlich sicher sein können, dass seine wahre Botschaft historisch gewesen sein muss, ist, dass es Martin Luther ist, der das ausgelöst hat, was wir als Reformation kennen.
Ohne Martin Luther hätten wir die Reformation nicht gehabt. Es hätte keine King James Bibel, keine Church of England, keinen Calvinismus, keine Trennung von Rom, keinen Aufstieg des Geistes der Demokratie, keine Grundlage für die amerikanische Revolution gegeben.
Trotz seiner grundlegenden Rolle wissen die meisten Menschen, die heute noch leben, sehr wenig über ihn und noch weniger über die Institutionen der Freiheit, der Freiheit und des Protestantismus, die sie zu unterstützen behaupten. Dies wird deutlich, wenn über den Tag der Reformation gesprochen wird.

Tag der Reformation

Bis zum Beginn des 20. Jahrhunderts war der Tag der Reformation zu Ehren von Martin Luther am 31. Oktober ein Tag, der für alle, die an die King-James-Bibel und den protestantischen Glauben glauben, als heilig und wichtig angesehen wurde.
An diesem Tag tauschten Familienmitglieder Geschenke aus. Später wurde dies bewusst in Weihnachten integriert, um den Reformationstag weiter zu verkürzen. Dank Hollywood und Marketing wurde der Tag der Reformation schließlich aus den Köpfen der meisten protestantischen Gläubigen in den Vereinigten Staaten und anderen englischsprachigen Ländern entfernt, als Halloween als eine Art neu verpackter heidnischer Feiertag geschaffen wurde, um den Tag der Reformation zu ignorieren.

Aber Ritus

Aber der Ritus oder der Verfasser von 144 Wahrheiten ehrt die Erinnerung und das Erbe von Dr. Martin Luther trotz der schrecklichen Apathie und des Mangels an Gedanken all derer, die behaupten, der katholischen Botschaft zu glauben.